

PRESSEMITTEILUNG

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Kreistagsfraktion Unna

**Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna**

Telefon: 02303-27-27 05 / 06

Fax: 02303-27-17 99

E-Mail: gruene.kreistagsfraktion@kreis-unna.de

Internet: www.gruene-kreis-unna.de

Geschäftsstelle: Adrian Mork

Fraktionszimmer:
B.107 im Kreishaus

Unna, 18.08.2009

Grüne: Sozialticket toller Erfolg

Als tollen Erfolg bewerten die Grünen zusammen mit Sozialträgern und Arbeitslosenverbänden, wie Diakonie, Caritas, Werkstatt Unna und SIGNAL die Einführung des Sozialtickets im Kreis Unna und die Ergebnisse der aktuellen Befragung der Nutzer. „Mobilität ist ein entscheidender Faktor, um den beruflichen und gesellschaftlichen Anschluss nicht zu verlieren“, so Herbert Goldmann, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Kreistag. Bereits knapp 5.000 Antragsteller machen deutlich, wie groß der Bedarf nach dem kostengünstigen Ticket im Kreis Unna ist. Und die Nachfrage sei weiter steigend. Gut 20 Prozent der Nutzer geben an, erstmalig durch das Ticket auf den öffentlichen Personennahverkehr umgestiegen zu sein. „Dies ist ein beeindruckender Zuwachs, mit dem selbst die Grünen in der Höhe nicht gerechnet haben“, so Goldmann weiter. Mehr als 96 Prozent der Befragten nutzen das Ticket mindestens ein bis 2 mal jede Woche. Als größten Erfolg sehen die Grünen aber, dass das Ticket mit einem Anteil von gut 40 Prozent am meisten dazu genutzt wird, um zum Arbeitsplatz, zur Schule oder anderen Weiterbildungsmaßnahmen zu gelangen. Diese Nutzer nehmen das Ticket an jedem Werktag in Anspruch. Erst an zweiter Stelle mit gut 35 Prozent rangieren die für Familien wichtigen Dinge, wie Einkaufen oder Arztbesuch. Einen geringen Anteil (4 Prozent) nehmen kulturelle Veranstaltungen oder Sport ein. „Wir werten das als ein Zeichen, dass Menschen oder Familien, die sich auf Hartz 4 Niveau befinden zuallererst die existenzsichernden Maßnahmen ergreifen.“ Das Sozialticket sei daher kein Spaßticket, sondern nehme eine wichtige gesellschaftliche Funktion der Einbindung vieler Menschen wahr, die aus der Abwärtsspirale aktiv herauswollten. Die Kreispolitik habe zwar keinen direkten

Einfluss auf den Arbeitsmarkt – „aber wir können den Menschen mit dem ohnehin durch den Kreis Unna finanzierten öffentlichen Personennahverkehr wichtige Chancen auf dem Arbeitsmarkt eröffnen“, betont Goldmann mit Nachdruck. Mit den Ergebnissen Befragung werde deutlich, dass auch die betroffenen Menschen diese Chance ergreifen. Die Grünen sprechen sich ohne Einschränkung für den Erhalt des Sozialtickets zu den bestehenden Konditionen aus. Darüber hinaus soll das Sozialticket sogar mit weiteren Angeboten zu einer Sozialkarte ausgebaut werden, die auch Schulbücher, Schulessen und Weiterbildungsangebote umfasst.